

EIN SCHNITT FÜR JEDE TONART

Themenschwerpunkt „Genre und Montage“ bei Film+09

Der diesjährige Themenschwerpunkt von Film+ widmet sich dem facettenreichen Verhältnis der Montage zum Genre. In der metrischen Grundstruktur des Genres findet die Montage ihr Maß: Epische Filme bedürfen z.B. anderer Einstellungs-Längen als auf äußere Dynamik angelegte Action-Filme – soweit filmtheoretisches Allgemeingut. Oder hängt die Montage doch vor allem vom jeweiligen Stil und entsprechenden Willen der Filmemacher und Editoren ab? Worin genau äußert sich Genre-Editing, wo liegen die jeweiligen spezifischen Herausforderungen im Schnitt der Königsdisziplinen? Durch anschauliche Beispiele und angeregte Diskussionen in insgesamt drei Podiumsveranstaltungen sollen u.a. die Genres Komödie und Action näher beleuchtet und debatiert werden, und auch die Gattung Dokumentarfilm wird unter die Lupe genommen – vielleicht lässt ja auch sie sich in Genres unterteilen, die in diesem Fall umso klarer durch die Montage geprägt sein dürften.

Die Themenpanel bei Film+09 im Überblick:

Dramatizing Life – Gibt es Genre-Editing im Dokumentarfilm?

Der Editor des Dokumentarfilms ist immer auch Dramaturg der Wirklichkeit. Im Laufe des Montageprozesses steht er vor zahlreichen Entscheidungen, die die spezifische Perspektive auf die Protagonisten und Erzählhaltung, maßgeblich prägen. Im Dialog miteinander werden Dokumentarfilm-Dramaturg **Sebastian Stobbe**, Editorin **Rune Schweitzer**, die Regisseurin und Produzentin **Ulrike Franke**, sowie die freie Filmemacherin und Dozentin an der Kunsthochschule für Medien Köln, khm, **Corinna Wichmann**, die umstrittene Frage, wie der Dokumentarfilm zum Genre steht, versuchen auszuloten. Moderation: **Kyra Scheurer**

Samstag, 28. November 2009, 17 Uhr im Filmforum im Museum Ludwig

Es fürchtet sich der Schnitt vor der Pointe – Herausforderungen der Komödienmontage

Die Komödie gilt vielen als die Königsdisziplin unter den Genres: Es ist überaus schwierig, planvoll komisch zu sein, Menschen gezielt zum Lachen zu bringen, über eine volle Spielfilmlänge die richtige Balance zwischen Situationskomik und Slapstik einerseits und dem präzisen Timing der dialogischen Pointe andererseits zu finden. Über die Gestaltung des Wechselspiels von sensibler

Komik und lautem Witz diskutieren der erfahrene Editor **Martin Wolf**, der u.a. den Kinofilm „Vollidiot“ montierte und für den Schnitt bei den Comedy-Formaten „Stromberg“ und „Dr. Psycho“ verantwortlich war und **Andrew Bird**, zweimaliger Film+ Schnitt Preis Gewinner Spielfilm und Stammeditor von Fatih Akin, so zuletzt bei dessen Komödie „Soul Kitchen“.

Moderation: **Evelyn Voigt-Müller**.

Sonntag, 29. November 2009, 17 Uhr im Filmforum im Museum Ludwig

In Kooperation mit der Zeitschrift „Film & TV Kameramann“ und der ifs internationale filmschule köln.

The Perfect Match (Cut) – Speeddating

Wem Podiumsgespräch und Praxis-Panel nicht reichen, kann alle Belange rund um Genre und Montage im diesjährigen Film+ Kommunikationsexperiment, dem Speeddating „The Perfect Match (Cut)“ diskutieren. Hier können Filmemacher und Editoren zusammentreffen und vielleicht sogar Grundsteine für gemeinsame Projekte legen.

Montag, 30. November 2009, 12:30 Uhr im Filmforum im Museum Ludwig

In Kooperation mit dem Bundesverband Filmschnitt – Editor e.V. (BFS).

Cut and Blow – Action Editing als eigene Montagesparte

Worin besteht der Unterschied in der Montage von Action-Stoffen für die verschiedenen Formate TV-Serie, TV-Movie oder eben Kino, und welches Handwerkszeug ist hier über reines Genre-Editing hinaus unentbehrlich? Diesen Themen und natürlich der Frage, wie man die perfekte Explosion montiert, gehen der erfahrene Kino und TV-Editor **Jens Klüber**, und von der Firma Action Concept GmbH der Postproduction-Supervisor **Björn Gruber-Lamers** und Action-Cutter **Martin Habig** nach.

Moderation: **Hans Beller**

Montag, 30. November 2009, 14:30 Uhr im Filmforum im Museum Ludwig

Informationen zu Gästen und Programm unter www.filmplus.de

Pressekontakt: Cornelis Hähnel, haehnel@filmplus.de, 0221.28 58 706

Film+ ist eine Veranstaltung des Filmmagazins Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln und wird unterstützt von dem Kulturwerk der VG Bild-Kunst.

Gefördert von Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

Powered by FFA – Filmförderungsanstalt

Supported by Geißendörfer Film- und Fernsehproduktion KG, BFS, Avid Technology, ACT, MMC Independent, Volkswagen, RTL, Deutscher Kamerapreis Köln e.V., SoundVision, E-Plus, TNT, Forvert, Eva Weissenberg TV/Film Design, Bodega Malbec, immer essen, Bogen 2, Scavi & Ray